

**MOTION** von Willy Germann (CVP, Winterthur) und Hans-Peter Portmann  
(CVP, Zürich)

betreffend Drogen und Medikamente am Steuer

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht über die notwendigen Massnahmen vorzulegen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dieser soll folgenden Anliegen Rechnung tragen:

1. Verbesserung der Prävention durch Information über die Auswirkungen von Drogen und Medikamenten am Steuer.
2. Verbesserung der Verkehrskontrollen, Anwendung geeigneter Tests.
3. Abklärungen, wie eventuell zusammen mit dem Bund oder anderen Kantonen ein Grenzwert bei Drogen im Strassenverkehr festgelegt werden könnte.

Willy Germann  
Hans-Peter Portmann

#### Begründung

Der Konsum von Drogen (insbesondere von Ecstasy und Haschisch) und Medikamenten kann die Fahrtauglichkeit ebenso beeinträchtigen wie Alkohol. Das bestätigen sowohl wissenschaftliche Untersuchungen der Universität Zürich als auch alarmierende Meldungen aus dem Ausland. In der Schweizer Öffentlichkeit wird das Problem Drogen am Steuer weitgehend tabuisiert oder verharmlost. Vor allem Jugendliche werden über die Auswirkungen des Drogenkonsums im Strassenverkehr kaum informiert. Ebenso bestehen auf Ebene des Bundes als auch des Kantons Gesetzeslücken, um Drogen am Steuer wirkungsvoll begegnen zu können. Eine sachliche Beschäftigung mit diesem Thema sollte abseits des Streites um die Kriminalisierung des Drogenkonsums stattfinden.